

## **Nachträglicher Statusbericht zum aktuellen Gesamtprojektportfolio im Kontext Digitalisierung und Digitalstrategie**

In der vergangenen Hauptausschusssitzung wurden dem Gremium – zunächst auf übergeordneter strategischer Ebene - die wesentlichen Kernelemente und Schwerpunkte beider Strategieteile – reines Strategiepapier und Umsetzungsplanung - vorgestellt. Aufgrund des engen zur Verfügung stehenden Zeitrahmens in der Sitzung war ein weitergehender detaillierter Bericht zum konkreten Projektportfolio nicht möglich. Daher ergänzend und daran anknüpfend wird dieser Statusbericht nachgeliefert, in dem von der Theorie zur Praxis ganz konkret das aktuelle Gesamtprojektportfolio der Stadt im Kontext der Digitalisierung aufgezeigt wird. In verschiedenen Fachdiensten konnten bereits vorliegende Digitalisierungsthemen (kleiner Hebel – große Wirkung) identifiziert und vorangetrieben werden. Auch konnten bereits einige Digitalisierungsprojekte erfolgreich abgeschlossen und die Mehrwerte sichtbar werden. Aus den Ergebnissen der Fachworkshops und aus einer Vielzahl von Meetings der letzten Monate ergaben sich zudem weitere neue Projekte, die Teil der Strategie wurden und die derzeit in die kürzlich implementierten Projektmanagementstrukturen überführt werden. Die Clusterung der nachfolgenden Projekte orientiert sich demzufolge an ihrem Status in abgeschlossene, laufende und geplante neue Projekte der Stadt und hinsichtlich ihrer Umsetzungsdringlichkeit in A, B und C Projekte.

### **1. Abgeschlossene Projekte**

Im FD I.2 Personal konnte in 2023 bereits erfolgreich eine neue **Bewerbungsmanagementsoftware mit Karriereportal** implementiert werden. Mehrwert:

1. Bewerber\*innen können sich aus der jeweiligen Stellenausschreibung per „Button“ direkt digital bewerben.
2. Arbeitgeberattraktivität (Stichwort: Employer Branding) wird durch digitalisierten, innovativen Fortschritt deutlich gesteigert.
3. Bewerbende geben eine automatisch generierte Arbeitgeberbewertung (Feedback) ab, die transparent für alle dargestellt ist.
4. Sichtung und Bewertung der eingehenden Bewerbungen – alle Beteiligten (Job-Team) können sich in Echtzeit (also ab Eingang der Bewerbung) und in Eigenregie mit den Bewerbungsunterlagen auseinandersetzen. Das bisherige aufwendige Ausdrucken der Bewerbungsunterlagen für die am Verfahren Beteiligten entfällt.
5. Job-Team kommuniziert digital (Chat), somit sind alle Beteiligten auf dem gleichen Stand.
6. Quantität und Qualität der eingehenden Bewerbungen werden deutlich erhöht.
7. Auswertungen und Statistiken (Klickzahlen, Bewerberquote, Time-to-Hire, etc.) werden ermöglicht.
8. Optimierte Kommunikation zu Bewerber\*innen.
9. Nutzung eines Talent-Pools.
10. Einhaltung und Wahrung datenschutzkonformer Richtlinien ist gewährleistet.
11. Zugriff auf ein Softgarden-Network mit über 4.000 aktiv suchenden Jobinteressenten.

12. Persönliche Benutzer-Betreuung (Live-Chat, E-Mail oder Telefonsupport).
13. Reichweite der Stellenausschreibungen wird gesteigert.

Im FD II.5 EMA erfolgte in 2023 bereits die **Umstellung auf das neue VOIS Meso**. Damit einher ging auch die Implementierung der digitalen Signaturpads. Nach zahlreichen Schulungen und notwendiger kurzzeitiger Schließung des EMA für die Umstellung, wurden sodann in der Praxis schnell die Vorteile des neuen Verfahrens sichtbar und deutlich.

Mehrwert:

1. Durch die Implementierung der neuen VOIS Plattform in die bestehende Fachverfahrenslandschaft, wird es uns nun ermöglicht, neben dem Modul Meso auch weitere modulare Bausteine – auch für andere FDe, z.B. Modul Geso für Gewerbe und Ordnung – aufzusetzen und mit einem einheitlichen zentralen Datenbestand zu arbeiten.
2. Unsere Bürger\*innen benutzen nun die Unterschriften-Pads.
3. Die Meldescheine und vorgelegten Unterlagen werden jetzt direkt gescannt und bei den betroffenen Bürgern gespeichert. Ein Ausdruck zum Unterschreiben und anschließendem Scan entfällt.
4. Auch im Pass- Ausweisbereich werden Unterschriften und Lichtbilder direkt digital erfasst und gespeichert.
5. Unter bestimmten Umständen besteht die Möglichkeit, eine gesamte Familie zu bzw. umziehen zu lassen, auch wenn die Eltern nicht miteinander verheiratet sind. Es handelt sich nun lediglich um einen Arbeitsvorgang.
6. Die Auswertungen von Listen (z.B. Jubiläen) werden termingerecht programmiert und das Programm liefert die gewünschten Daten ohne erneutes Tätigwerden der Mitarbeiter\*innen.

## 2. Laufende Projekte 2023/2024 *(nicht abschließend)*

Projektbezeichnung/Inhalt	Projektleitung mit FDe/Organisationseinheit, Zielgruppe	Aktueller Status/erreichte Zwischenziele
<b>Stab</b>		
Revitalisierung Intranet	Stab, hausweit	Implementierung neuer Strukturen, Ebenen und Konzeptionierung
<b>FB I</b>		
Einführung (EF) von dPersonalmanagementt	I.2 Personal, hausweit	Ausbau des digitalen Personalmanagements; derzeit Implementierung des Stellenplanes Dataportmodul, Überführung von analog zu digital
EF einer Alarmierungssoftware	I.3 IT Service, hausweit	Fertigstellung Sommer 2025
EF Softphones	I.3 IT Service, hausweit	Digitale Telefonie VOIP, derzeit Teststellung

EF digitale Spracherkennung	I.3 IT Service, hausweit	Derzeit Teststellung, Start in 2025
Digitaler Postausgang - ePost Brief	I.6 Organisation und Digitalisierung mit II.4 Verkehrsaufsicht II.5 VHS, hausweit	„Go Live“ steht kurz bevor, danach Ausrollen auf weitere FDe; kein händisches Eintüten mehr, digitale Übermittlung von Ausgangspost an DP
<b>FB II</b>		
EF Online-Dienst digitales Fundbüro	II.1 Gewerbe und Ordnung ->Bürger*innen	Vorarbeiten erledigt, weitere Implementierung auf Webseite notwendig
Wechsel von migewa zu VOIS GESO	II.1 Gewerbe und Ordnung ->Bürger*innen	Vorarbeiten, KickOff erfolgt, Klärung Datenaustausch Meso/Geso, AVV...
Digitale Vorlage	II.2 Gremien, hausweit, polit. Gremien	Wir planen, die digitale Vorlage in Session einzuführen. Dabei umfasst das Projekt den gesamten Prozess von der digitalen Erstellung der Vorlage über die digitale Mitzeichnung (Zustimmung/Ablehnungsworkflow) bis hin zur digitalen Ablage und Veröffentlichung in den Gremien; derzeit Erarbeitung der workflows
EF Online-Dienst elektronische Wohngeldbeantragung	II.4 Soziale Hilfen ->Bürger*innen	Vorarbeiten, Nachnutzung efA Dienst des Landes
EF Online-Dienst elektronische Wohnsitzanmeldung	II.5 EMA ->Bürger*innen	Vorarbeiten erledigt, Nachnutzung efA Dienst des Landes, Einstellungen/Schnittstellen in Meso erfolgt, Spiegelschnittstelle ebenfalls, Ahrensburg als Fokuskommune im Prozess, derzeit ausstehend noch Aktualisierung ZuFiSH, Implementierung auf Bürgerportal
<b>FB IV</b>		
E-Bauantrag I Digitalisierung Bauakten	IV.1/IV.2 ->Bürger*innen	ProBauG im Einsatz; Scandienstleister benennen, März bis Juli 2025 Verscannung, idealerweise bis zum 01.07.2025 über zentrale Scanstelle

### 3. Geplante Strategiprojekte/zukünftige Projekte

Innerhalb der Strategie werden die neuen geplanten Projekte in A, B, C-Projekte geclustert. In der folgenden Tabelle werden ausschließlich die A-Projekte mit der höchsten Priorität/Dringlichkeit dargestellt.

Projektbezeichnung/Inhalt	Projektleitung mit FDe/Organisationseinheit, Zielgruppe	Aktueller Status/erreichte Zwischenziele
<b>FB I</b>		
<b>Einführung DMS</b> - eAkte - Workflows - Scanstelle - ePost	FD I.6, hausweit ->Verwaltung, Bürger*innen	KickOff geplant 27.06.24, Erarbeitung Aktenplan
<b>Einführung Leistungsdigitalisierung</b> Implementierung Bürgerportal, Basiskomponenten TOP 10 Leistungen, z.B. - Gewerbe an/ab-ummelden - Anmeldung eines Hundes - Antrag auf Plakatierung - Gaststättenerlaubnis - Mängelmelder...	I.6, hausweit ->Bürger*innen, Verwaltung	KickOff geplant 28.06.24, Validierung TOP10 Leistungen, Klärung Nachnutzbarkeit efA Leistungen/ITVSH
ePayment	FD I.1->Bürger*innen	Zahlungsverkehrsprovider zu identifizieren, nach Markterkundung neue Ausrichtung notwendig, Umsetzung noch nicht terminiert
eRechnungseingangsworkflow	FD I.4 ->Verwaltung	KickOff 19.06.24, Revitalisierung CIP, Teststellung
eSiegel/eSignatur	FD I.6->Verwaltung, Bürger*innen	Umsetzung noch nicht terminiert

Parallel dazu wurde das Projektmanagement nebst entsprechenden Strukturen im Haus implementiert; freitags treffen sich die Projektleitungen der laufenden Projekte im PMO. Zudem finden derzeit konstituierende Sitzungen der Steuerungsgruppen statt, die das Projektgeschäft dann entsprechend begleiten und monitoren sollen.

*Begleitend werden weitere Maßnahmen entwickelt, um den Digitalisierungsprozess so transparent wie möglich zu gestalten, fortlaufend unsere MA\*innen zu informieren, diese für die Umsetzung der Strategie zu befähigen, zu schulen usw.*

Nachrichtlich: Weitere Projekte in B-Clusterung wie z.B. Einführung eines Schnittstellenmanagements, Konsolidierung der Fachverfahren, Anbindung städtischer Liegenschaften, Erarbeitung einer Datenstrategie etc. reihen sich perspektivisch in das Portfolio ein. Um den langfristigen

Projekterfolg des Projektprogrammes der Digitalstrategie jedoch nicht zu gefährden, ist vorerst die stringente Umsetzung der A-Projekte vorgesehen, von denen maßgeblich die weitere erfolgreiche Entwicklung der Digitalisierung – auch die der B- und C-Projekte - der Stadt abhängt.

Sandra Füllenbach  
21.06.2024